



**An die Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen  
und Schüler der Jahrgangsstufe 9**

Erding, 17. September 2020

Sehr geehrte Eltern,

in einer Zeit schneller Veränderungen im beruflichen Sektor können frühzeitige Kontakte zur realen Arbeitswelt eine wichtige Hilfestellung für die berufliche Orientierung bieten. Entsprechend dem Lehrplan für die 9. Jahrgangsstufe wird dieses Anliegen im Fach Wirtschaft und Recht durch die Themen „Entscheidungen im Zusammenhang mit Ausbildung und Berufswahl“ sowie „Wirtschaftliches und rechtliches Handeln in Unternehmen“ besonders betont. Deshalb organisiert die Schule im Rahmen des Fachs Wirtschaft und Recht ein einwöchiges Betriebspraktikum.

**Projekt „Betriebspraktikum“**

Beschreibung: Das Betriebspraktikum der Schüler dauert fünf Tage. Es findet vom **8.-12. Februar 2021** statt.

Vorbereitung: Jede Schülerin und jeder Schüler sucht sich zunächst selbstständig einen Praktikumsplatz. Der Wirtschaftsbereich wird bewusst nicht vorgegeben und sollte nach den jeweiligen Interessen, möglichst am Wohnort oder leicht erreichbar, gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass die Beförderung Ihres Kindes zwischen Wohnung und Betrieb sichergestellt sein muss bzw. im Bedarfsfall von Ihnen übernommen werden kann. Vom Großmarkt über den Handwerks- oder Industriebetrieb bis zum Zeitungsverlag stehen vielfältige Möglichkeiten offen. Bis spätestens zum **16. Januar 2021** sollte jeder Schüler und jede Schülerin einen Praktikumsplatz verbindlich vereinbart haben. Für die Suche wird ein Begleitschreiben der Schule zur Vorlage im Betrieb mitgegeben. Das beiliegende Formblatt dient der Datenerfassung und soll rechtzeitig an die Wirtschaftslehrkraft **Frau Schmitt** weitergeleitet werden.

Durchführung: Während des Praktikums erstellt jeder Schüler und jede Schülerin nach bestimmten Vorgaben einen Tätigkeitsbericht. Die Schule betreut die Schülerinnen und Schüler während der Praktikumswoche. Im Anschluss an die Praktikumswoche werden die Erfahrungen der Schüler in individuellen Praktikumsberichten aufgearbeitet, die vom Wirtschaftslehrer der jeweiligen Klasse korrigiert und benotet werden. Die Note wird wie eine Stegreifaufgabe gewertet. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Bericht bei nicht termingerechter Abgabe mit Note 6 bewertet wird. Auf eine Erkrankung kann dabei wegen des langen Bearbeitungszeitraums keine Rücksicht genommen werden.

**Bitte wenden!**

-----Bitte hier abtrennen!-----

*Einverständniserklärung umseitig*



Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung, so dass für alle Teilnehmer die gesetzliche Unfallversicherung besteht. Die Aufsichtspflicht übernimmt der jeweilige Betrieb, die Weisungen des Betreuers sind zu befolgen. Die Schüler\*innen nehmen alle Verpflichtungen auf sich, die sich aus der Entscheidung, ein Praktikum in diesem Betrieb abzuleisten, ergeben. Für eine Befreiung oder Beurlaubung während der Zeit des Praktikums ist die Schule zuständig; bei Erkrankung sind die Schule und der Betrieb umgehend von Ihnen zu informieren.

Eine Haftpflichtversicherung, die von der Schule für die Schüler abgeschlossen wird (1,60 Euro), deckt eventuelle Schadensfälle. Der Versicherungsschutz besteht von 8. bis 21.2.2021. Innerhalb dieses Zeitraums müssen auch Praktikumsstage nachgeholt werden, die aus organisatorischen Gründen (nicht: bei Krankheit) nicht während der allgemeinen Praktikumswoche stattfinden können, z.B. wegen eines Ruhetags. Für den Schließungstag selbst muss der Schule ein Befreiungsantrag vorgelegt werden. Praktika im Ausland sind von der Versicherung grundsätzlich nicht abgedeckt, müssen selbst versichert und grundsätzlich vom Direktorat genehmigt werden.

Ziel des Praktikums ist es, den Schüler\*innen durch praktische Erfahrungen erste Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen. Es soll motivieren, sich rechtzeitig mit der Frage der Studien- und Berufswahl auseinanderzusetzen. Schon die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz ist dabei ein wichtiger pädagogischer Aspekt. So fördern z. B. die Bewerbung und das persönliche Vorstellungsgespräch Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Selbstdarstellung der Praktikumsbewerber.

Aus den genannten Zielen ergibt sich, dass das Praktikum nicht im elterlichen Betrieb abgeleistet werden sollte. Hilfreich wäre es jedoch, wenn Eltern mit eigenem Betrieb einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen würden.

Bitte teilen Sie uns Ihre grundsätzliche Zustimmung zum Betriebspraktikum auf beiliegender Erklärung bis zum **16. Oktober 2020** mit.

Für eventuelle Fragen stehen Ihnen als Projektbetreuerin StRin Selma Akit sowie die Schulleitung (OStDin Andrea Hafner) und die Fachlehrkraft WR StDin Roswitha Schmitt zur Verfügung.

Bitte bedenken Sie, dass das Projekt „Betriebspraktikum“ nur erfolgreich sein kann, wenn alle bereit sind, sich aktiv an der Durchführung zu beteiligen!

Mit freundlichen Grüßen

Das Direktorat

Projektbetreuung

Wirtschaftslehrkraft

gez. OStDin Andrea Hafner

gez. StRin Selma Akit

gez. StDin Roswitha Schmitt

-----Bitte hier abtrennen!-----

### Projekt „Betriebspraktikum“

Betrifft: ....., Kl. 9.....

Name und Vorname des Schülers/der Schülerin

- \*) Ich bin/ wir sind damit einverstanden, dass das Korbinian-Aigner-Gymnasium für die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe ein Betriebspraktikum organisiert, und erkläre(n) mein/ unser grundsätzliches Einverständnis zur Teilnahme meines/ unseres Kindes an dieser schulischen Veranstaltung.
- \*) Ich bin/ wir sind nicht damit einverstanden, dass den Schülern die Möglichkeit eines Betriebspraktikums geboten wird.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte leiten Sie diesen Abschnitt bis zum **16.10.2020** an die Wirtschaftslehrerin **Frau Schmitt** zurück.

